



Wichtige allgemeine Informationen

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler

wir hoffen, dass Sie alle gut durch die letzten Wochen gekommen sind, sich gut erholen konnten, gemeinsam schöne Momente erlebt haben und vor allem gesund geblieben sind.

Im Folgenden erhalten Sie die wichtigsten Informationen zum Schulbeginn in der nächsten Woche. Generell stehen im Moment zwei Punkte bei der Planung im Mittelpunkt: Die Situation mit Corona und mit der Personalnot in vielen Bereichen – leider auch an den Grund- und Mittelschulen.

Nun, am Ende dieser wichtigsten Planungswoche eines Schuljahres, freue ich mich, dass wir Ihnen im Hinblick auf beide Punkte zumindest für den Moment Entwarnung geben können:

CORONA:

Die Situation hat sich im Hinblick auf die Coronaregelungen im Vergleich zum Schuljahresende nicht geändert. Im Anhang finden Sie deshalb noch einmal ein Anschreiben des Kultusministeriums an die Eltern vom 27.07.22. Sobald neue Regelungen (Etwa zum Umgang mit Erkrankungen und Attesten) kommen, werden wir Sie informieren.

Wichtig ist, dass wir Sie bitten, **Ihr Kind bitte vor dem ersten Schultag auf eine mögliche Infektion zu testen**. Diese Tests sind freiwillig und müssen auch nicht vorgelegt werden.

Wir werden Ihrem Kind zudem Selbsttests aus unseren Beständen mit nach Hause geben, damit Sie dies auch in den kommenden Tagen tun können.

In der Schule bemühen wir uns, weiterhin alle sinnvollen Schutzmaßnahmen zu treffen. So werden wir in den kommenden Wochen und Monaten natürlich die Hygienemaßnahmen weiterführen, die Sie von den letzten Jahren kennen, also viel Lüften, die Luftfilter in allen Klassenzimmern einsetzen und intensiver reinigen.

Der Unterricht selbst läuft aber im Regelbetrieb – es gibt also keine Cluster mit versetzten Anfangszeiten.

Der Unterricht beginnt für alle Klassen jeden Tag um 8.00

Personalsituation:

Die angespannte Personalsituation ist ja Thema in vielen Pressemeldungen und Diskussionen. Es ist tatsächlich so, dass vor allem im Grund- und Mittelschulbereich auf absehbare Zeit viele Stellen nicht besetzt werden können. Dies soll durch Kürzungen in den Stundentafeln, Einstellung von Quereinsteigern, Aufstocken der Arbeitszeiten der Teilzeitlehrkräfte, Zusammenlegung von Gruppen, ... aufgefangen werden.

Wir haben sehr aufregende Ferienwochen hinter uns, freuen uns aber nun, dass wir Ihnen mitteilen können, dass wir – mit einer Ausnahme - sehr gut in das kommende Schuljahr starten können.

Wir konnten tolle, neue Kolleginnen gewinnen, die nun zusammen mit dem Ihnen bekannten Mitarbeiterteam dafür sorgen, dass wir alle Stunden der Stundentafel anbieten können – bis auf eine Ausnahme: Ausgerechnet in Religion gibt es so große Engpässe, dass die katholische Kirche kein Personal in ausreichendem Umfang zur Verfügung stellen kann. Trotz des Einsatzes eigener Lehrkräfte können wir in eigen Jahrgangsstufen keinen oder nur reduzierten Religionsunterricht anbieten.

Die Tatsache, dass wir alle Klassen gut versorgt mit Lehrkräften, CO-Lehrkräften, Schulbegleitern und FSJ-Kräften in das kommende Schuljahr starten lassen können, ist nicht selbstverständlich und wir bedanken uns bereits vor Beginn des Schuljahres bei allen unserer Mitarbeiter:innen für die hohe Flexibilität und das Engagement, dass Sie gezeigt haben, als es darum ging, gute Lösungen für alle Klassen zu finden.

Wichtig ist uns noch der folgende Hinweis: Das pädagogische Personal wird immer „bunter“; Stand bis vor 10 Jahren ausschließlich ein einzelner Grund- oder Mittelschullehrer vor der Klasse, finden Sie insbesondere an unserer Schule heute ein regelrechtes Team aus 2-4 Personen vor. Dabei ist die Ausbildung sehr unterschiedlich. Schon seit Jahren gibt es im Bereich der Grund- und Mittelschule „Quereinsteiger“ und „Nachqualifikanten, was nicht zwingend zu einem Qualitätsverlust führt, sondern optimale Rahmenbedingungen hinsichtlich Begleitung, Weiterbildung und Unterstützung erfordert. Auch wenn wir für diese Situation nicht verantwortlich sind uns sicher auch in Zukunft Kompromisse suchen müssen, so bitten wir Sie, uns auch in diesem Schuljahr mit Ihrem Vertrauen und Ihrer konstruktiven Zusammenarbeit zu unterstützen.

Insgesamt ist die Situation natürlich extrem unbefriedigend und wir wünschen uns dringend, dass dieses Thema dauerhaft in der gesellschaftlichen Diskussion bleibt und nach nachhaltigen Lösungen gesucht wird.

Hinweise zur ersten Schulwoche:

- Am Montag, 12.09.22 hängen in der Aula die Klassenlisten aus.
- Am Dienstag beginnt der Unterricht für alle Klassen (bis auf die 1.Klässler und 5. Klässler) um 8.00.
- Unterrichtsschluss ist in der ersten Schulwoche um 11.20

Für alle Schülerinnen und Schüler, die den **offenen oder gebundenen Ganzttag** besuchen, gibt es noch einige Hinweise:

- Der **reguläre Ganztagsbetrieb beginnt** mit der zweiten Schulwoche, also **am 19.09.2022**.
- Am Donnerstag, 15.09.2022 findet von 11.30 .- 15.00 eine „**Ganztagesralley**“ für alle **neuen Ganztagschüler:Innen** der Klassen 5a und 5G statt.
- Sollten Sie in der ersten Schulwoche **Betreuungsbedarf** haben, so melden Sie dies bitte möglichst umgehend und unter Angabe des Zeitraums unter anna-maria.specht@liebfrauenhaus.de oder 09132-7450758 (AB).
- **Es gibt bereits in der ersten Schulwoche Mittagessen** – gerade auch deshalb ist eine frühzeitige und zuverlässige Anmeldung wichtig.

Nach wie vor gilt: Mit Fragen, Unsicherheiten und Anregungen können Sie sich jederzeit an uns wenden: 09132-836620.

Zögern Sie bitte nicht, die zuständige Klassenlehrkraft Ihres Kindes zu kontaktieren, wenn vor dem ersten Elternabend Gesprächsbedarf besteht.

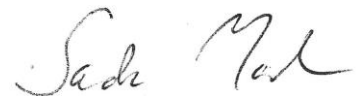
Herzliche Grüße



Michael Richter, Schulleiter



Heike Witthus, stellv. Schulleiterin



Sandra Nadrau, erweiterte Schulleitung